

Typische Märchenmerkmale	Beispiele
Zeitpunkt und Ort der Handlung sind meist ungenau/ ungewiss/ unbestimmt.	<i>„Vor langer, langer Zeit“, „Es war einmal ...“, „Es lebte einst...“ „Hinter den sieben Bergen bei den sieben Zwergen...“, „...in einem Schloss...“, „...in einem finsternen Wald...“</i>
<p>Es treten typische Märchenfiguren auf.</p> <p>Die Figuren werden nicht näher beschrieben, sie werden auf einfache Gegensätze beschränkt.</p> <p>Es gibt eine gute Hauptfigur/ Heldin/ einen guten Helden, die(der) Prüfungen bestehen oder unlösbare Aufgaben erfüllen muss.</p> <p>Es kommen ungewöhnliche Personen (Helfer oder Gegner des Helden) mit übernatürlichen Kräften vor. Es passieren Dinge, die es eigentlich gar nicht gibt.</p>	<p><i>Könige, Prinzen (Prinzessinnen), Handwerker, Bauer, Tochter/Sohn gute Tochter – böse Stiefmutter /prahlerischer Vater; habgieriger König – armes Mädchen; armer Müller – reicher König; fürsorgliche Mutter – böses Männchen; fleißige Tochter – faule Tochter; schlauer Sohn – Dummling; hässlicher Frosch - schöner Prinz; große Königin – kleines Männchen</i></p> <p><i>Das tapfere Schneiderlein/ das arme Mädchen im Sterntaler Die „Drei Brüder“ müssen einen Beruf erlernen. Der Froschkönig muss dreimal geküsst werden. Die Müllerstochter muss Stroh zu Gold spinnen.</i></p> <p><i>eine Hexe / eine Fee/ Drachen/ Zwerge/ der Goldesel/ ein Froschprinz / sprechende Tiere</i></p> <p><i>Ein Männchen kommt durch verschlossene Türen, es reißt sich selbst entzwei.</i></p>
<p>Bestimmte Zaubersprüche / Reime werden mehrmals wiederholt.</p> <p>Magische Märchenzahlen spielen eine wichtige Rolle.</p>	<p><i>„Ach wie gut, dass niemand weiß ...“ „Spieglein, Spieglein an der Wand...“ / „Tischlein deck dich...“/ „Bäumchen, rüttel dich und schüttel dich...“</i></p> <p><i>Die drei Federn /Die sieben Zwerge / Drei Schwestern Drei Nächte zum Goldspinnen / Drei Tage zum Herausfinden des Namens</i></p>
<p>Am Ende werden die Bösen bestraft und die Guten siegen.</p> <p>Die Heldin/ der Held (die Hauptfigur) wird belohnt.</p> <p>Es gibt einen typischen Märchenschluss.</p>	<p><i>Die Prinzessin im Froschkönig heiratet einen Prinzen. Der Bösewicht bestraft sich selbst. Das arme Mädchen im Sterntaler wird reich.</i></p> <p><i>„...und sie lebten glücklich und zufrieden bis ans Ende ihrer Tage.“ „...und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“</i></p>